

Protokoll der 15. Sitzung des 3. Stupa am 31.05.2016

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der 15. Sitzung des 3. Stupa am 31.05.2016
 1. Beschluss der Tagesordnung
 2. Verteilung QSM
 3. Streichen von § 10 Abs. 5 aus der Organisationssatzung
 4. Kiz-Ausschuss
 5. Wahl StEx
 6. Neuer Modus zur Einladung zu Sitzungen
 7. Jahresabschluss 2015
 8. Etablierung einer neuen Klausel für die GO
 9. Berichte

Sitzungort:

O27/ 2203

Beginn:

18:21 Uhr

Ende:

22:17 Uhr

Die Sitzung wurde geleitet von:

SvenFauth

Protokollant*in:

AnnikaSchrumpf

Status:

genehmigt

Die Anwesenheitsliste wird im StuVe-Büro hinterlegt.

Anwesend:

StuPa

BenediktBagemihl

DominikMeißner

SvenFauth

NiklasGemp (bis 22:05 Uhr)

LukasGreiter

FlorianLöffler

SarahMackert

AnnikaSchrumpf

FSR

YannickKerler

RonjaGrothe

ArdianPonik

JanaSchwick

StEx

CarinaDambacher

DanielUhrmann

PhilippBamann

Gäste:

PatrickSchlegel

TobiasScheinert

PhilippHinz

Entschuldigt:

StefanKaufmann

OmmoMauss

MariusFeilhuber

Unentschuldigt:

TilmanAleman

SvenFauth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Verteilung QSM
4. Wahl StEx
5. kiz-Ausschuss
6. Vorstellung des Jahresabschlusses 2015
7. Streichen von § 10 Abs. 5 aus der Organisationssatzung
8. Etablierung einer neuen Klausel für die GO
9. neuer Modus zur Einladung zu Sitzungen
10. Berichte
 - a. Senat

b. FSR

c. StEx - Berichte aus persönlichem Ressort

11. Sonstiges

Änderungsvorschläge:

Wahl StEx erst ab 19 Uhr

Jahresabschluss erst ab 20 Uhr

Streichen O-Satzung 10.5

Einladung zu Sitzungen hinter kiz-Ausschuss

Folgenden Tagesordnung steht zum Beschluss:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Verteilung QSM
4. Streichen von § 10 Abs. 5 aus der Organisationssatzung
5. Wahl StEx
6. kiz-Ausschuss
7. neuer Modus zur Einladung zu Sitzungen
8. Wahl StEx
9. Vorstellung des Jahresabschlusses 2015
10. Etablierung einer neuen Klausel für die GO
11. Berichte
 - a. Senat
 - b. FSR
 - c. StEx - Berichte aus persönlichem Ressort
12. Sonstiges


Beschlussantrag: Das StuPa beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: (10:0:1)

Damit ist die TO angenommen.

Verteilung QSM

PhilippHinz stellt die Anträge vor, die dem AK QSM zugegangen sind. Das Plenum stellt Fragen und diskutiert strittige Anträge.

Die Anträge sind zu finden unter  Anträge_05-2016.

Anträge der Fakultäten Biologie und WiWi: Es stellt sich die Frage, ob es in Ordnung ist, mit den QSM Projekte zu finanzieren, die nicht alle Studierenden betreffen, sondern nur einen einzelnen Studiengang. Es handelt sich um Projekte, die sonst von den Mitteln der Fakultäten bezahlt wurden. Wegen der Finanzierungslücke können die Projekte wohl nicht mehr bezahlt werden, allerdings stehen die Finanzierungspläne noch gar nicht fest. Es steht also auch nicht fest, ob tatsächlich kein Geld da ist, um Brushup-Kurse oder Erstsemesterpakete zu zahlen. Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag auf extracurriculare Veranstaltungen für internationale Doktoranden: Die Veranstaltungen, die im Antrag auftauchen, gibt es in dieser Form schon oft als ASQ. Außerdem werden mit dem Antrag nur internationale Promotionsstudierende gefördert.

Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag Business-English: Die Bücher sollen allen kommenden Englischkursen dienen und nicht nur dem diesjährigen, die Bücher sollen in der Bib stehen. Deshalb wird der Antrag abgelehnt, das kiz erhält dafür 10.000€ mehr.

Anträge Ausstattung Seminarraum und Bestuhlung anatomische Lehrsammlung: Beide Antragsteller erhalten 5000€.

Der Antrag auf Multifunktionsdrucker wurde zurückgezogen, da das kiz momentan ein ähnliches Projekt umsetzen möchte. Das International Office kriegt eine 50%ige TVL13-Stelle, befristet auf die nächsten zwei Jahre. Die Anträge des kiz, die bis 2018 gestellt wurden, aber bis jetzt nur für das laufende Jahr genehmigt wurden, sollen auch für die nächsten beiden Jahre genehmigt werden.

Für die noch verfügbaren Mittel kann vielleicht ein Sammelbeschluss hergenommen werden, damit Frau Pleil im März die Gelder verteilen kann.

Beschlussantrag: Das StuPa genehmigt die Anträge auf QSM mit den besprochenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: (12:0:0)

Damit ist der Antrag angenommen.

Streichen von § 10 Abs. 5 aus der Organisationsatzung

Dominik möchte den TOP per Umlaufverfahren beschließen, da er jetzt geht und wir eine 2/3-Mehrheit brauchen.

Nachtrag: Das Umlaufverfahren wurde am 02.06.2016 um 20:00 Uhr abgeschlossen.

Beschlussantrag: Das Studierendenparlament der Universität Ulm beschließt die ersatzlose Streichung des § 10 Abs. 5 der Organisationsatzung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm und erlaubt somit, dass Mitglieder der Studierendenexekutive gleichzeitig Mitglieder des Studierendenparlaments sein dürfen.

Abstimmungsergebnis: (4:8:1)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Kiz-Ausschuss

Am 26.04. war die letzte Sitzung des Ausschuss'. Das Gremium bestimmt nicht viel, sondern unterhält sich nett und berichtet. Fragen, die diskutiert wurden: Wie entwickelt sich das kiz in den nächsten 50 Jahren? Was ist das kiz, was sind seine Kernaufgaben und was ist nur nice-to-have (Erstellen eines Service-Katalogs)?

Geschäftsbericht: Vorlauf für neues SAP-System; Open Access Konzept der Uni soll besser genutzt werden mit mehr Informationen zu den dort veröffentlichten Papern (statt Volltextservern); web relaunch, Campus4uulm, E-Learning und VL-Aufzeichnung laufen an; die bw-cloud läuft landesweit, Zentralisierung spart Geld und Arbeitskraft.

Der kiz-shop soll geschlossen werden. Ausdrucke können dann in der Uni West abgeholt

werden. Die beiden, die grad dort arbeiten, werden bis zur Rente an der Uni West beschäftigt. Ein Teil des kiz-Servers und der Drucker steht beim/im Shop, was für die Arbeitssicherheit unvorteilhaft ist.

Zeitschriften: Landeslizenzen (Springer, Elsevier, Wiley) sind nur als Flatrate verfügbar, aber auch zum archivieren. Ulm ist so klein, dass wir beim Aufschlüsseln der Landeslizenz verhältnismäßig weniger zahlen müssen. Die Physiker haben viel zu viel bestellt. Nächster Versuch: Deutschlandweite Abos. Wer etwas bei den Verlagen veröffentlichen möchte, muss zahlen (Open Access).

IT-Sicherheit: wer kontrolliert die Kontrolleure? Die Stelle ist wohl zu gering bezahlt, aber jemand muss gemeldet sein. Plagiate in Veröffentlichungen: vergleichen ist sehr komplex. In der Promotion sollte der Doktorvater in der Pflicht sein, zu kontrollieren. Einleitungen können z.B. einfach bei Google eingefügt werden um zu gucken, wie viel gefunden wird.

Die Office-Kurse werden von Externen angeboten werden. Die Kurse sind zum Großteil nur für Mitarbeiter, weshalb es ausgelagert wird. Freiwerdende Stellen sollen für "wichtigere" Dinge eingesetzt werden.

Wahl StEx

Der Wahlmodus bleibt, wie er ist. Erster Wahlgang: absolute Mehrheit? Wenn nicht, dann wird im zweiten Wahlgang geschaut, ob die Person, die im ersten Wahlgang die einfache Mehrheit erreicht hat, eine absolute Mehrheit erreichen kann.

(1) PatrickSchlegel, WiWi im 5.Fachsemester, 7. Hochschulsesemester; kennt die StEx-Arbeit von Niklas.

Für welche/s Ressort(s) interessierst du dich? (Gemeint ist neben dem ausgeschriebenen Ressort Finanzen) - Innen und Außen ist noch interessant, er kann dann mit Leuten zusammenarbeiten.

Wie schätzt du deine persönliche Eignung ein? Welche Erfahrungen hast du in deinem favorisierten Bereich bereits gesammelt? - Patrick ist ein WiWi-Student, das sollte im Umgang mit Geld ein Vorteil sein. Er hat einen Nebenjob beim Zentralen Knochenmarkspenderegister und kennt von da die Buchführung und die Wirtschaftsprüfer.

Wie stehst du zu ehrenamtlicher Arbeit? Wieviel Einsatz bist du bereit, in der StuVe zu zeigen? - Ehrenamtliche Arbeit ist grade hier wichtig und die Studis profitieren davon. Er möchte etwas zurückgeben zum Ende des Studiums. Bis zum Winter hat er noch ein Urlaubssemester und kann viel Zeit investieren.

Hast du bereits Projekte im Sinn, die du während deiner Amtszeit gerne umsetzen würdest? Wenn ja, welche? - Patrick hat sich mit TobiasDlugosch unterhalten. Wir möchten vllt von der Mwst befreit werden. Er möchte etwas Nachhaltiges erschaffen, wovon auch andere profitieren.

Wie würdest du reagieren, wenn das StuPa dich mit etwas beauftragen würde, mit dem du absolut nicht einverstanden bist? - Hier kommt es auf die Gründe des StuPas an. Generell gibt es Aufgaben, die man weniger gern macht, damit muss man eben leben.

Wie würdest du dich in einer Konfliktsituation (mit StuPa, StEx, Referaten) verhalten? - Er ist kompromissliebend und mag gute Kommunikation.

Hast du lieber klare Handlungsanweisungen oder arbeitest du lieber aus Eigeninitiative? - Klare Anweisungen sind einfacher, aber die Eigeninitiative macht die Arbeit spannend. Er hat das Gefühl, dass Arbeit in der StuVe viel Teamwork ist.

Hast du noch Fragen ans Parlament? - Nein, er hat seine Fragen bereits in seinem Gespräch mit Tobias geklärt.

Es folgen Fragen aus dem Plenum.

Gehörst du einer politischen Gruppierung an? - Nein.

Wie lang bist du in Ulm? - Er muss schauen, wie seine Kurse angerechnet werden. Wenn die Anrechnung passt, sollte er nach dem Wintersemester fertig sein. Er weiß noch nicht, wo er seinen Master machen wird.

Kannst du das Studium und die StEx-Arbeit koordinieren, ohne daran kaputt zu gehen? - Sein Studium ist grade nicht so einnehmend, aber auch sonst sollte das passen.

(2) ArdianPonik, Chemie im 4. Semester

Für welche/s Ressort(s) interessierst du dich? (Gemeint ist neben dem ausgeschriebenen Ressort Finanzen) - Innen und Außen, aber das ist natürlich nicht seine erste Wahl.

Wie schätzt du deine persönliche Eignung ein? Welche Erfahrungen hast du in deinem favorisierten Bereich bereits gesammelt? - Finanzen sind einfach sein Ding. Er ist im Haushaltsausschuss, ist FS-Financer, auch bei der FS im Verein. Er beherrscht die Vier-Spalten-Buchführung und zeigt allgemeines Interesse an Finanzen.

Wie stehst du zu ehrenamtlicher Arbeit? Wieviel Einsatz bist du bereit, in der StuVe zu zeigen? - Als FSRler ist er oft genug im StuPa gewesen, also hat er damit keine Probleme. Er hat kein Problem damit, auch ohne Entgelt zu arbeiten.

Hast du bereits Projekte im Sinn, die du während deiner Amtszeit gerne umsetzen würdest? Wenn ja, welche? - Er möchte das Finanzsystem föderalisieren. Grad ist die Handhabe, dass die FSen mit ihrem Haushalt machen können, was sie wollen. Deshalb macht die ganze Bürokratie unnötig. Eigene Konten mit Vollmachten wären hier einfacher. Die FSen müssten dann auch einen eigenen Haushalt und Abschluss machen und kriegen dadurch mehr Verantwortung.

Wie würdest du reagieren, wenn das StuPa dich mit etwas beauftragen würde, mit dem du absolut nicht einverstanden bist? - Er würde seinen Rat geben und diskutieren.

Wie würdest du dich in einer Konfliktsituation (mit StuPa, StEx, Referaten) verhalten? - Er würde das Gespräch suchen, aufeinander eingehen und versuchen, das Problem zu lösen. Hier kann nichts so arges passieren, sodass man sich nie wieder sehen will.

Hast du lieber klare Handlungsanweisungen oder arbeitest du lieber aus Eigeninitiative? - Beides, die Mischung machts. Für den Finanzposten gibt es viel, was regelmäßig läuft. Das StuPa hat die Haushaltsmacht, also muss der Financer machen, wie ihm befohlen wird. Den Alltagskram muss er allein regeln. Bei Wissenskonflikten o.Ä. würde er nachfragen

Hast du noch Fragen ans Parlament? - Nein.

Es folgen Fragen aus dem Plenum.

Wie lang bist du noch in Ulm? - Er macht den Bachelor in Ulm, den Master bestimmt auch.

Im StuPa bist du bei Konflikten oft aufbrausend. Kannst du in den entsprechenden Situationen sachlich und erwachsen bleiben? - Klar.

Es folgen die offene und die geschlossene Personaldebatte.

Erster Wahlgang: Patrick 9, Ardian 0, eine Enthaltung

Zweiter Wahlgang: Patrick 10

PatrickSchlegel wird zum 01.06.2016 mit (10:0:0) in die StEx gewählt.

Patrick nimmt die Wahl an.

Neuer Modus zur Einladung zu Sitzungen

Der TOP wurde von TobiasScheinert beantragt. Wie kann man mehr vom StuPa nach außen tragen? Tobi schildert seinen Eindruck: 200 Leute stehen auf der Mailingliste, die Einladungen waren mal auf der Homepage. Im Forum wird nichts mehr ausgehängt. Zu AStA-Zeiten musste jedes Mitglied die Einladung drei Tage vorher haben, eine Einladung musste ausgehängt werden.

Sven sagt, dass die ausgedruckte Einladung nur Papierverschwendung wäre. Die Einladung auf der Homepage sollte eigentlich laufen, das ging früher ja auch. Die SL sollte das auf der Homepage veröffentlichen und das vielleicht sogar in die GO schreiben. Niemand ist so zeitnah an den Sitzungsterminen dran wie die SL und das hochladen dauert auch nicht lang.

Eine Mail über studierende@ sorgt wohl eher für Unmut. Sarah findet eine Mail über studierende@ nicht so schlecht, weil damit wirklich alle erreicht werden. Wir könnten das auch erstmal übergangsweise versuchen. Sven findet, dass das Internet die zeitgerechteste Form ist. Den Text auf der Homepage zu verändern sollte klappen. Er würde das auch in die GO schreiben. An die StuVe-Wand kann ein Plakat gehängt werden mit dem Link zur stuve-Homepage, wo die Termine und die TO draufstehen.

Meinungsbild: Mail über studierende@? Knapp dagegen.

Die SL wird sich beim Computerreferat melden, um Zugang zum Typo3 der StuVe-Homepage zu erhalten.

Meinungsbild: In GO rein, dass die Einladung veröffentlicht wird? Mehrheit dafür. Die SL wird einen Änderungsantrag einreichen.

Jahresabschluss 2015

Leo stellt die Tabelle vor. Die Zahlen hat er mit Quellen angegeben (SAP der Uni). Leo hat geprüft, ob alle Rechnungen vorhanden sind und ob alles stimmt. Anmerkungen von Annika: ein paar KST-Nr stimmen nicht. - Diese haben sich auf dem Weg geändert, es gibt eine Liste, was sich wie geändert hat. Eine Rechnung beim MUZ fehlt (Piano Meyer) - Die fehlt halt. Es soll darauf geachtet werden, dass die Verbindlichkeiten abgeglichen werden.

Soll in die Finanzordnung geschrieben werden, bis wann ein Erstattungsantrag vorliegen muss? Nein.

Landesrechnungshof sagt, dass wir unseren Beitrag senken sollen, vor allem, da wir Rücklagen bilden.

Für Referate wurde mehr eingeplant, als ausgegeben wurde.

Der Haushaltsausschuss wird den Abschluss prüfen. Herr Merkle, der den offiziellen Abschluss machen soll, hat momentan von der Uni aus keinen Zugriff auf die Belege.

Der Abschluss von 2014 wurde endlich geprüft, die StEx von 2014 kann also bald entlastet werden.

Etablierung einer neuen Klausel für die GO

Victoria Wohlwend hat vorgeschlagen, die Sitzungsdauer auf drei Stunden zu begrenzen.

Es ist Konsens, dass die Sitzungen verkürzt werden sollen, zum Beispiel, indem die SL eingreift, wenn sich eine Diskussion im Kreis dreht. Allerdings wird es gerade im Winter bei den Sitzungen, die den Haushalt behandeln, nicht möglich sein, alles in drei Stunden zu schaffen, auch dann nicht, wenn wöchentlich getagt wird. Außerdem würde es bei jeder Sitzung Zeit verbrauchen, bis sich alle neu in den TOP eingearbeitet haben.

Berichte

Senat

nicht anwesend

FSR

nichts

StEx

Am Sonntag hat von 9-21 Uhr die Klausurtagung stattgefunden. Referatekonzept (mögliche 450 h) ist jetzt auf 350 h ausgelegt, weil die Geschäftsstelle einige Stunden verbraucht und dafür das Büroreferat wegfällt. Geschäftsstelle kommt zum 15.06.; sie ist eine junge Mutter, Wirtschaftsfachwirtin, und macht medizinische Dokumentation. Sie wird sich in nächster Zeit beim StuPa vorstellen und wird das StuVe-Büro regelmäßig besetzen.

Victoria kommt das nächste Mal wegen Frau Bouw. Robien ist jetzt bei Innen und Außen, trägt aber das Personal noch mit. Daniel macht Service und Beratung und ist Co-Financier.

Wurde das SoNaFe-Punktesystem ausgearbeitet? Dieses muss auch noch publik gemacht werden, die Geldverteilung muss organisiert werden. Tobias hat noch nichts dazu ausgearbeitet, Carina wird ihn darauf ansprechen.

Irgendwann sollten wir nochmal über den Beschluss diskutieren, sich von bestimmten Firmen/Gruppen nicht sponsorn zu lassen.

SvenFauth schließt die Sitzung um 22:17 Uhr

StuPa/Protokolle/2015-2016/2016-05-31 (zuletzt geändert am 2016-07-12 17:04:07 durch AnnikaSchrumpf)